

SINN stellt sich in Berlin vor

Rostocker Schülerfirma ausgewählt

Erst vor wenigen Wochen erhielt die Schülerfirma SINN des Jugendleistungspreis des Unternehmerverbandes Rostock und Umgebung. Jetzt steht schon der nächste Höhepunkt ins Haus. Als nur eine von drei Schülerfirmen aus Mecklenburg-Vorpommern präsentieren die Toitenwinkler sich heute und morgen auf der ersten bundesweiten Messe für Unternehmen dieser Art in Berlin.

Mit viel Elan bereiteten sich die Jugendlichen aus dem Rostocker Nordosten auf ihren Auftritt in der Hauptstadt vor. Gilt es doch, mit einer computergestützten Präsentation der Leistungen und Möglichkeiten des eigenen Unternehmens einem internationalen Publikum vorzustellen. Erstellung und Pflege von Internetseiten, Seminare zu Grafikdesign, Computerprogrammen und Internet, Entwurf von Werbematerialien wie Flyern und Postern oder die Nutzung der Computertechnik im eigenen Internetcafé – das Spektrum dieses Projekts zur Berufsfrühorientierung, das gerade seinen fünften Geburtstag

feierte, ist recht breit gefächert.

Die Angebote stehen allen interessierten Rostockern, egal ob jung oder alt offen, wirbt der Verein. Im Toitenwinkler „Lebensbaum 16“ freuen sich Mitglieder und Mitarbeiter montags zwischen 10 und 12 sowie 14 und 18 Uhr auf Besucher. Am Freitag ist von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Wieder aufgelegt hat der Verein das „Sonet“, das heißt, dass jeden Sonntag von 14 bis 18 Uhr gesurft und gechattet werden kann. Nach Wunsch gibt es dabei auch Hilfestellung.

Mit der jetzt geplanten Entwicklung der Kindertagesstätte zum Toitenwinkler Bürger- und Begegnungszentrum, so berichtet der Vorsitzende Falk Töppel, steht für SINN der nächste Entwicklungsabschnitt an. Dann wird der Verein neue Räume im Haus beziehen und so noch besser für Mitglieder und Kunden erreichbar sein. Computerinteressierte Jungen und Mädchen sind natürlich jederzeit eingeladen, bei SINN mitzumachen. „Neue Ideen sind gefragt und gewünscht“, sagt Falk Töppel.